|PROJEKTE| S. 2-3
|VERMISCHTES| S. 4-12

| Ausgabe 4, 15.07.2015 | Preis: 0,30€ (Schüler), 0,60€ (Lehrer, Eltern)
(Abo: 1€) (Abo: 2€)
| Auflage: 200

Hertz BLATT

Bild des Tages

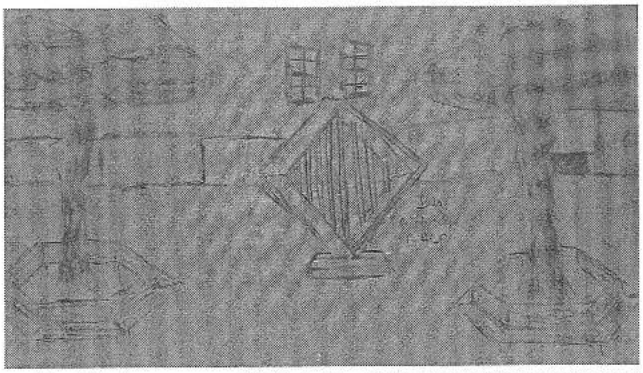
Lehrer-Ranking

Größter WoW-Fan:
Herr Renau

Lautester Lehrer:
Herr Trotzke

Meiste Abschweifungen:
Herr Bünger

Zeichnung des Tages

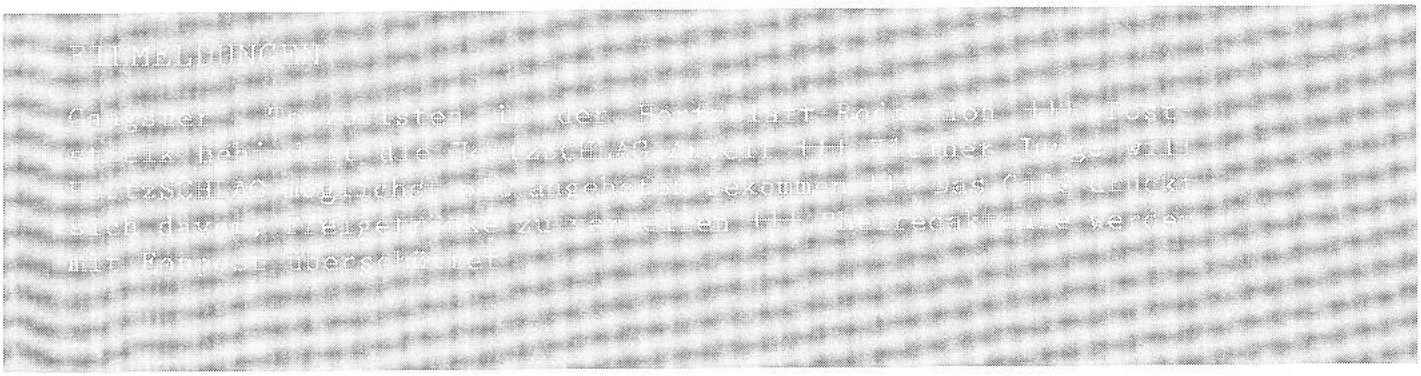


Beste Zeichnung vom architektonischen Meisterwerk auf unserem Schulhof

Gesucht

Älterer Herr (Bernd Eichler) sucht jungen AkkordeonspielerIn, um einige „Stücke einzuspielen". Es geht um Klangbeispiele für eine Musikinstrumentensammlung oder ein Museeum. Bei Interesse direkt anrufen: 030/6412596.

Frau Duwe sucht fleißige Komponisten, für die Schulhymne, die demnächst entstehen soll. Wer vielleicht schon Ideen hat, kann sich direkt bei ihr melden, oder erst einmal selber weiterarbeiten. Außdrücklich nicht erwünscht ist Rap, oder Musik, zu der man nicht singen kann.



Die Eimerfabrik läuft nicht mehr!

Um an den Artikel zum Bukkit-Projekt („Die geheime Eimerfabrik") am ersten Tag der Projektwoche anzuknüpfen, möchte ich heute herausfinden, wie weit die Teilnehmer des Bukkit-Projektes gekommen sind und ob die selbst gesetzten Ziele erreicht werden konnten.

Als ich heute in das Bukkit-Projekt komme, in welchem eigentlich Bukkit-Plugins für Minecraft erschaffen sollen, zockten die Teilnehmer nur Minecraft. Viele zocken online z.B. auf GommeHD.net, ein toller Online-Server, wie André (8-1) meint. Als ich nachfrage, warum hier keiner mehr wirklich arbeitet, erklärt mir Projektleiter Daniel (8-2) das ein enormer Fehler aufgetreten sei. Daraufhin zeigt er mir einen Fehler-Log, der mehrere hundert Zeilen umfasst. Irgendetwas ist beim Bukkit-Projekt gewaltig schief gelaufen. Jetzt kann man dabei zuschauen wie die Teilnehmer des Bukkit-Projekts online zocken (und dabei nicht wirklich weit kommen).

Projektleiter Daniel flitzt von Bildschirm zu Bildschirm und versucht die Fehler einigermaßen zu beheben, was auch einigermaßen von Erfolg gekrönt ist. Trotzdem ist die Größe des Fehler-Logs immer noch monströs. Ich schätze, dass Daniel noch etwas brauchen wird, um alles wieder ins Lot zu bringen.

Als ich ihn dann frage, ob die Ziele die er sich selbst gesetzt habe wenigstens erreicht werden konnten, sagt er mir, dass die Ziele zu einem großen Teil erreicht wurden. Er bemängelt die Zeit und sagt, dass er sich im nächsten Jahr die Zeit besser einteilen müsse. Zudem beschwert er sich über die Unfähigkeit von einigen Projektteilnehmern, sowie fehlende Aufmerksamkeit.

Daniel betrachtet sein Projekt trotzdem als Erfolg, da er vielen Teilnehmern doch noch viel beibringen konnte. In der nächsten Projektwoche will er das Projekt unbedingt noch einmal durchführen. Die Projektteilnehmer betrachten das Projekt ebenfalls als ein gelungenes Projekt, jedoch haben auch sie manches zu bemängeln, denn einige Projektteilnehmer waren sehr unproduktiv oder haben ständige gezockt.

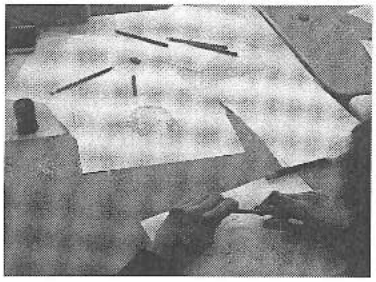
Ob das Projekt in der nächsten Projektwoche noch erfolgreicher wird als dieses Mal, wird sich wahrscheinlich erst im nächsten Jahr zeigen.

Alex

Das Projekt mit den vielen Bleistiften

Wenn man in der ProWo am Raum 104 vorbei kam, sah man sofort den auffälligen Schriftzug zum „Klassisch Zeichnen" Projekt. Auch stand schon an der Tür, dass Besuch gern reinkommen könne und auch wir gern gesehen sind. Ist man nun in den Raum gekommen, erblickte man eine Gruppe begeisterter Schüler in absoluter Stille – an zwei Tagen auch mit Musik -, welche versuchten ihr zeichnerisches Können zu verbessern. Dazu gab es viele Spiele, ein wenig Technik und viel Rumprobiererei, sprich freies Zeichnen. Außerdem gab es, wie ihr als aufmerksame Leser sehen konntet, jeden Tag einen Wettbewerb fürs HertzBlatt. In der gestrigen Ausgabe wurde er leider nicht abgedruckt, da ein paar inkompetente Leute dies versäumt haben. Heute könnt ihr die Ergebnisse aber nun bestaunen. Besuch gab es reichlich, Lehrer, Schüler und nicht zuletzt HertzBlatt-Redakteure wollten der kreativen Atmosphäre teilhaben, es gab kaum eine Zeit ohne neugierigen Besuch. Aus Insiderquellen wissen wir, dass alle viel Spaß hatten und einiges lernen konnten. Es gab auch häufigen – nervigen! – Besuch von zwei Mitgliedern des Trickfilmprojekts, welchen das Kaninchen zeichnen lernen verweigert wurde. Allerdings war die Projektleiterin so lieb, jeden Tag für unser Drama Bilder wie „Stell dir ein Frettchen vor, das wie Herr Miehe aussieht, einen französischen Zopf hat und einen Zauberstab in der Hand hält" zu zeichnen. Leider hat jemand immer die gefühlte Hälfte des Bildes abgeschnitten. Falls ihr die viel schöneren Originale bestaunen wollt, kommt irgendwann in der Redaktion vorbei. (Gern auch nach den Ferien beim HertzSCHLAG...) Alles in allem war das Projekt ein voller Erfolg und ist für das nächste Jahr nur zu empfehlen.

Scorpion



Was machen unsere Lehrer in der ProWo?

Schülergruppen

Ach ja, jeder kennt sie. Schließlich verbringt man - mehr oder weniger freiwillig - unzählige Stunden pro Woche im selben Raum wie sie - teils genervt, teils begeistert. Und doch, was würden wir ohne sie ma-

chen? Unsere lieben Mitschüler. Es gäbe niemanden mehr, der mit seinem Quatschen im Unterricht den Lehrer von sich selbst ablenkt; niemand, bei dem man sich während einer Arbeit „Anregungen" holen könnte; niemand, über den man sich aufregen kann oder der einen zum Lachen bringt. Also höchste Zeit, sich diese merkwürdigen Wesen, mit den man mehrere Jahre seines Lebens verbringt, mal genauer anzusehen.

Es gibt viele verschiedene Typen von Mitschülern, oftmals sind die Übergänge fließend. Deshalb werde ich versuchen, euch die wichtigsten - und bekanntesten - Persöhnlichkeiten einmal kurz vorzustellen.

der untertreiber/die untertreiberin: Diese Person ist, ähnlich zum übertreiber, durchgehend durchschnittlich gut, aber nicht dafür bekannt. Meist liegt das daran, dass er/sie ziemlich still ist und, wenn dann, eher durch Unterdurchschnittlichkeit auffällt. Dabei ist dieser Typus von Mitschülern eigentlich sehr gut in der Schule, nur wurde er/sie zu Schulbeginn als Durchschnitt abgestempelt und wird seitdem von den Lehrer nicht mehr weiter beachtet. Dabei hat diese Person echt Potenzial!

der übertreiber/die übertreiberin: Diese(r) Mitschüler(in) fällt vor allem durch Jammern auf. Die Notenvergabe ist ja soooo ungerecht, der Test war ja mal übertriiieeeben schwer, der Lehrer ist ja so was von fiiees ... Dabei weiß sowieso jeder, dass er/sie zur Spitze der Klasse gehört. Daneben kommt man sich als Durchschnittsschüler echt doof vor. Am besten ignorieren!

der einzelgänger/die einzelgängerin: Der Einzelgänger ist eine eher am Rande der Klasse stehende Person, die im Gegensatz zum klassengeist aber ein bis zwei sehr gute Freunde hat und sich ansonsten freiwillig vom Rest der Leute fernhält. Trotzdem kann man gut mit ihr/ihm Gruppenarbeiten, Vorträge o.ä. machen, da diese Person ziemlich intelligent ist.

die beliebte person: Diese Person ist ein echtes Mysterium. Obwohl er/sie eigentlich nur mit den anderen cliquenmenschen seines Freundeskreises Zeit verbringt, kann er/sie doch auf Anhieb mit fast jeder Person aus der Klasse ein persöhnliches Gespräch führen. Diese(r) Mitschüler(in) kennt jeden in dieser Klasse sehr gut und kommt mit allen gut klar. Des Öfteren ist diese Person deshalb auch Klassensprecher(in).

der cliquenmensch: Der Cliquenmensch zeichnet sich vor allem durch einen festen Freundeskreis aus, mit dem er auch auf dem Schulhof zu finden ist. Neue Leute haben es schwer, in diese Clique aufgenommen zu werden, obwohl die meisten Cliquenmenschen kein Problem damit haben, im Unterricht mit diesen zu tun zu haben. Ihre Schulleistungen sind sehr unterschiedlich.

die seltsame person: Von diesem/dieser Mitschüler(in) ist vor allem eines bekannt - seine/ihre seltsamen Interessen! Bei jeder passenden oder auch nicht so passenden Gelegenheit wird das Thema angesprochen, was dazu führt, dass er/sie von den meisten Mitschülern schräg angeguckt wird. Besonders bei nervigeren Exemplaren dieses Types ist eine Gruppenarbeit einfach Horror!

das wunderkind oder der überflieger/die überfliegerin: Diese Person ist in der ganzen Klasse für seine/ihre Leistungen bekannt. Die einzige 1 in der Bio-KA, eine gewonnene Mathematik-Olympiade oder Sommerferien im Englisch-Sprachcamp zur Extraförderung - diese(r) Mitschüler(in) ist einfach Notenbeste(r) in der ganzen Klassenstufe. Trotzdem ist er/sie nicht als Sreber verschrien, sondern wird wegen seiner/ihrer harten Abeit geachtet. Einfach bewundernswert!

der lehrerliebling: Der Lehrerliebling ist nicht unbedingt der/die beste Schüler(in), doch die Lehrer wissen, dass er/sie gute Ansätze liefern kann. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die meisten Lehrer bei ihr/ihm auch mal ein Auge zudrücken, um den guten Schnitt nicht versauen.

der klassengeist: Diese Person ist wohl die geheimnisvollste. Niemand in der Klasse weiß wirklich etwas über sie/ihn, zu Klassenfesten kommt er/sie allein, bei Unterhaltungen fehlt nach wenigen Sätzen schon der Gesprächsstoff. Dieser Mitschüler-Typ wirkt so, als ob er/sie den Anschluss verpasst hat und jetzt nicht weiß, wie er/sie jetzt Freunde finden kann.

die verpeilteste person ever: Bei dieser/diesem Mitschüler(in) fragt man sich des Öfteren, wie er/sie eigetlich die Versetzung geschafft hat. Diese Person hat nicht nur keine Ahnung, wie die Hausaufgaben zu lösen sind, bei denen Stoff aus dem vorletzten Schuljahr drankommt, in seiner/ihrer Nähe hat man das Gefühl, pernament den Nachhilfelehrer spielen zu müssen. Egal welches Fach - dieser Person fehlt einfach der Anschluss. Da sowieso keine Hoffnung besteht, ihr/ihm helfen zu können - so unauffällig wie möglich verschwinden, sobald es um Schulstoff geht!

Henriette

Das Regenfest

Es ist Montagnachmittag, der Himmel erstrahlt in einem hellen Grau. Es werden Tische und Stühle auf den Schulhof gestellt, darum herum wuseln einzelne Schüler und Lehrer und versuchen, sie zu Ständen herzurichten, mit deren Hilfe sie ihre Projekte präsentieren können. Hier der SOR-Tisch, dort der Labyrinthe-Stand, hier Schachbretter zum Spielen, dort HertzBlätter, Jutebeutel, Töpfer- und Strickwaren. Aber nicht nur die ProWo präsentiert sich; es werden auch Hertz-T-Shirts verkauft und der Abitur-Jahrgang von 1965 stellt sich vor. Natürlich darf es auch an Speis' und Trank nicht fehlen – Kuchen-, Grill- und Getränkestand werden vorbereitet. Und da ist es auch schon um vier und die ersten Gäste strömen auf dem Weg zum Sommerfest auf den Schulhof, vorbei an komplett konsequenten und vor allem kompetenten Türstehern. Bevor das eigentliche Fest beginnt, findet in der Turnhalle eine erbitterte Tischtennis-Turnier-Schlacht statt und dann geht es mit dem wirklichen Programm los; Dudelsack-Einlage, Begrüßung und ein Interview mit ehemaligen Schülern unserer Schule folgen. Nick Fox wird geehrt und während in der Aula ein Zauberkünstler seine Show beginnt, fängt es an auch schon an, sintflutartig zu regnen. Die Stände flüchten, das Büfett wird in einem Raum im Schulhaus aufgebaut, Menschen drängen sich unter die Treppe zum Basketballplatz und der Zauberkünstler bekommt schnell viel mehr neue Zuschauer (laut Gerüchten seien es zwischendurch bis zu 600 gewesen). Spontan wird die Ehrung von engagierten Schülern, die sich durch ihren Einsatz für Schülerzeitung, SOR-AG, GSV und Spendenlauf verdient gemacht haben, von draußen nach innen verlegt. Mittlerweile hat sich auch der Himmel beruhigt und es ist nur noch nass-klamm auf dem Hof; der Schulband und dem Rockmusik-Projekt bleibt es also möglich, draußen aufzutreten. Glücklicherweise haben Anlage und Instrumente den Regen überstanden und so kann das Rockmusik-Projekt das von ihnen in dieser ProWo eingeübte Stück vorführen und die Schulband einige ihrer Lieder samt Zugabe vortragen. Zum Abschluss zeigt noch ein Feuerschlucker, ein Absolvent unserer Schule, sein Können – angeblich erlernte er sein Kunstwerk beim Grillen in Herrn Uhlemanns Garten.

Läuft man am Tag nach dem Fest zwischen den Projekten umher, so hört man ein um das andere Mal Meinungen zu diesem. Die meisten Schüler sind grundsätzlich überzeugt vom Sommerfest, so hört man zum Beispiel, dass die Idee gut sei und es mal etwas Neues und Anderes war. Allerdings wird auch immer gleich der Regen angesprochen und wie problematisch es gewesen sei, dass kein Regenplan existierte. Dadurch hätte das Fest teilweise unorganisiert und etwas planlos gewirkt und da manche Dinge gleichzeitig an verschiedenen Orten stattfanden, sei das ganze schwer zu überblicken gewesen. So hätte es gerade nach dem Regen viel Verwirrung gegeben, und manchen wäre nicht klar gewesen, dass das Programm in die Aula verlegt worden war. Auch von Problemen mit dem Ton ist ab und zu die Rede und davon, dass es keinen richtigen Abschluss des Festes gegeben hatte. Manche hatten das Gefühl, dass das Sommerfest einem Kindergeburtstag zu ähnlich gewesen wäre und würden sich ein anspruchsvolleres Programm wünschen; gut gefallen haben den meisten die Musikeinlagen am Schluss und das Interview mit den Absolventen. Fast alle Verbesserungsvorschläge haben mit der Struktur des Festes zu tun – so würde es vielen besser gefallen, wenn die Schüler mehr in die Planung einbezogen worden wären und diese insgesamt organisierter verlaufen wäre. Es kam auch die Idee auf, das Fest im nächsten Jahr am letzten Tag der ProWo zu veranstalten, weil dann noch mehr Projekte ihre Ergebnisse vorstellen könnten, zudem hatten manche das Stück der Theater-AG, Unsere kleine Stadt, vermisst. Von fast allen hörte man allerdings – dies war ein guter Anfang und im nächsten Jahr könnte man das Fest mit einigen Verbesserungen durchaus nochmal durchführen.

TheBört

Dem Fuchsbau entrissen

präsentiert von Bauernfrühstück

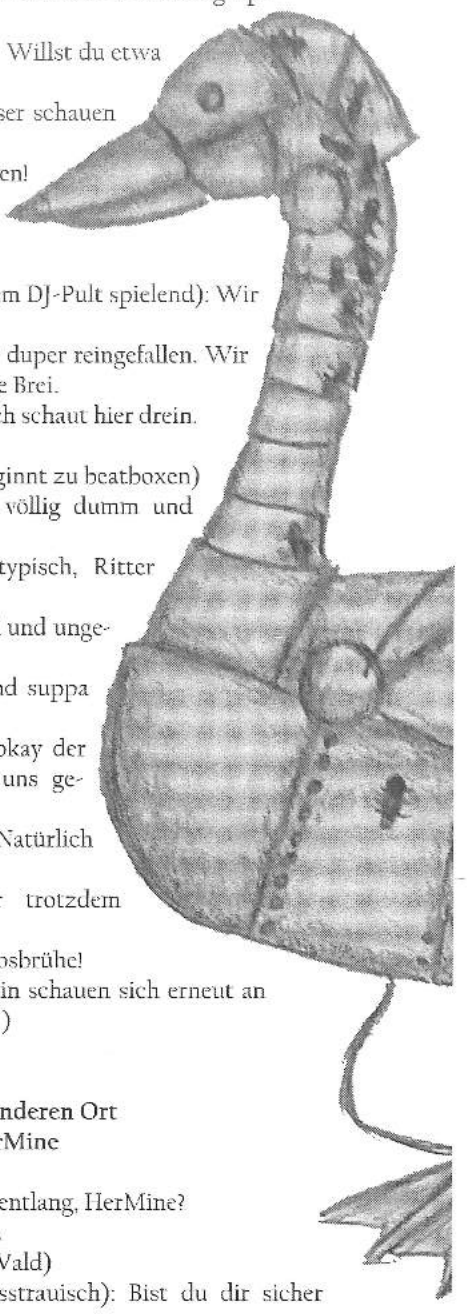
3 Akt 1 Szene
Im Wald
Besser, Seitenstein

Besser: Wo müssen wir eigentlich hin? Wo ist Megan Fox?
Seitenstein: Halt! .... Verdammt!
Besser: Vielleicht sollten wir zurückgehen? ...
Seitenstein: Schweig! Siehst du das da vorne?
(Fee taucht auf)
Qhatafee: WHOOP WHOOOP. I'm a Barbie Girl, in a Barbie wooooooorld. (Mit tiefer Stimme) Come on Barbie let's go party...
Seitenstein: Whuuhuhu whuuuhuhu -
Besser (zu Seitenstein): LASS MICH DEINE BARBIE SEIN UND DU SEI MEIN KEN!!
Seitenstein (schubst Besser weg): Weg von diesem Unsinn. Fee, sag uns, wo Megan steckt.
Qhatafee (mit Yoda-Stimme): Whoop? Megan Pinol sein Höhle hahah.
Seitenstein: Die Höhle von Pinol? Geht klar! (läuft davon)
Qhatafee: Gotta go faaaaast!
Besser: Darf ich Euch auch etwas fragen?
Qhatafee: Yoyoyo!
Besser: Kann ich auch schwanger sein?
Qhatafee: Von mirrrrrr?
Besser: Nein! Niemals. Mein Herz gehört Seitenstein!
(gibt ihr eine Ohrfeige)
Qhatafee: Der will doch eh nichts von dir!
(Besser stürmt Seitenstein hinterher)
Qhatafee: Let him goooo, let him goooo!

Seitenstein: Dieser Wald sieht ziemlich ranzig aus.
Besser (erschöpft): Ja nicht wahr?
Unbekannte Stimmen: WER REDET DA SO UNERHÖRT ÜBER MEINE HOOD?
Seitenstein: Was? Wer ist da?
Spuhlemann: Ich bin der Spuhlemann-
Bande (rappt): Weil er einfach alles kann.
Spuhlemann: Wir sind die Rappergang-
Schmidde: Bestehen nur aus Supermen.
Bande: WUH WUH WUH WUH WUH WUH!
Grumpyke: YEP YEP. ALSO, WAS WOLLT IHR DENN HIER?
Dünger: So ganz ohne Erlaubnis von mir?!
Seitenstein: Was seid ihr denn für Schillergruppe?
Bande: WHUUUUT? Willst du etwa ein Battle yo?
(Seitenstein und Besser schauen sich an)
Besser: Könnt ihr haben! Drei Jahre Zumba und Steppen haben sich ausgezeichnet!
Seitenstein (mit seinem DJ-Pult spielend): Wir sind Duo Besserstein.
Besser: Ihr seid super duper reingefallen. Wir machen euch weich wie Brei.
Seitenstein: So hässlich schaut hier drein.
Bande: BUUUUUH
(Schmerzbrunnen beginnt zu beatboxen)
Grumpyke: Ihr seid völlig dumm und stur.
Schmidde: Ganz untypisch, Ritter der Bravur.
Dünger: Wir sind frei und ungebunden.
Spuhlemann: Wir sind suppa geile Suppatunten.
Seitenstein: Uhhhh, okay der war gut. Wir geben uns geschlagen...
Bande: Hahahaha! Natürlich tut ihr das!
Besser: Dürfen wir trotzdem durch?
Bande: Huh? Klaro Klosbrühe!
(Besser und Seitenstein schauen sich erneut an und gehen dann weiter.)

3 Akt 2 Szene
Im Wald, an einem anderen Ort
Gärtner Strauch, HerMine

Gärtner Strauch: Wo entlang, HerMine?
HerMine: Mehhh meh
(deutet tiefer in den Wald)
Gärtner Strauch (misstrauisch): Bist du dir sicher



HerMine? Ich hörte in diesem Wald treiben sich ganz schlimme Rüpys rum.

HerMine: Meh?

Gärtner Strauch: Rüpelphysiker.

HerMine: Meh..... MEH!

(Holt einen Zauberstab heraus)

HerMine: Mehmehmmmmmmeh!

(Pegahorn erscheint)

Gärtner Strauch: OOOOUH! Das sieht doch schon besser aus.

(beide steigen auf und fliegen los)

–

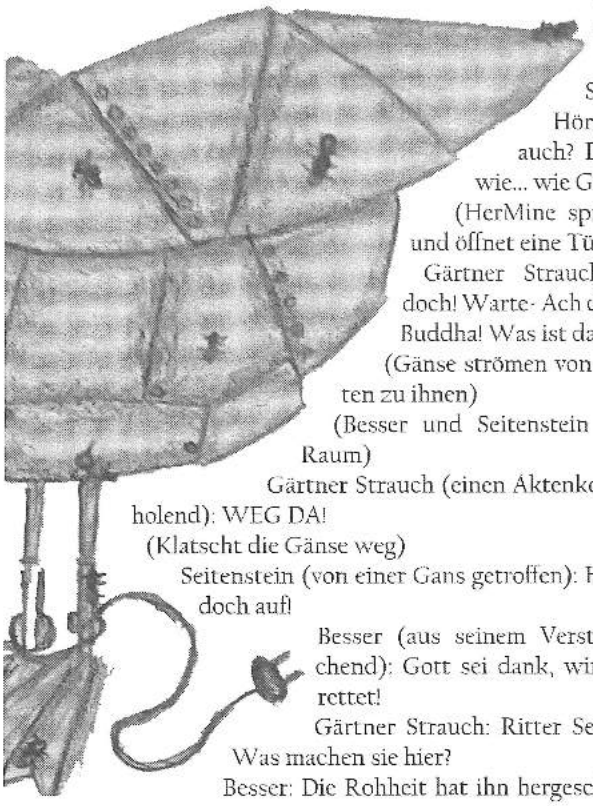
Gärtner Strauch: Da unten ist doch die Höhle von Pinol, oder?

HerMine: Mehmeh!

(Pegahorn landet)

Gärtner Strauch: Die Tür ist eingetreten! Lass uns hineingehen!

(durchqueren den Vorraum)



HerMine: Meh?

Gärtner Strauch: Hörst du das auch? Das klingt wie... wie Gänse?

(HerMine sprintet vor und öffnet eine Tür)

Gärtner Strauch: Warte doch! Warte- Ach du heiliger Buddha! Was ist das denn?

(Gänse strömen von allen Seiten zu ihnen)

(Besser und Seitenstein auch im Raum)

Gärtner Strauch (einen Aktenkoffer rausholend): WEG DA!

(Klatscht die Gänse weg)

Seitenstein (von einer Gans getroffen): HEH! Pass doch auf!

Besser (aus seinem Versteck kriechend): Gott sei dank, wir sind gerettet!

Gärtner Strauch: Ritter Seitenstein? Was machen sie hier?

Besser: Die Rohheit hat ihn hergeschickt, um Megan Fox zu retten, aber wir sind an den Gänsen gescheitert.

Gärtner Strauch: Diese Gänse sind aber auch unglaublich seltsam drauf, seht nur wie sie – Wartet, was ist das?

(bückt sich zu einer der Gänse nieder)

Besser: Die Gans ist ja völlig grau innen drin...

(Glatzgans tritt völlig empört auf)

Glatzgans: MEINE GÄNSE! WAS HABT IHR GETAN?

Seitenstein: Graf Glatzgans?! Sie haben ja jetzt noch weniger Haare als früher!

Glatzgans: MEINE GANS!!! SIE IST – SIE IST..... tot?

(hebt die Gans auf)

Glatzgans: Was ist das? Das ist keine Gans!

Strauch: Das ist ein Roboter.

(Böslinks und Ameise treten auf.)

Ameise: Was ist los?

(sieht die Robo-Gans)

Ameise: Oh nein!

Glatzgans: Mama!! Was ist mit der Gans?

(Seitenstein köpft die restlichen Gänse)

Besser: Es sind alle nur Roboter.

(plötzlich entfliehen tausende Ameisen den Gänseköpfen.)

Glatzgans: W-was... Was hat das zu bedeuten?

Böslinks (lachend): Welch eine Schande für die Familie du doch bist. An solch ein Ammenmärchen zu glauben.

Glatzgans: Ammenmärchen? Was für ein Ammenmärchen?

Ameise: Seit Jahren wurden wir, die edle Rasse der Ameisen, niedergetreten, durften die Gesellschaft nur von unten sehen, waren der Abschaum in jedermanns Augen. Doch diese Ära sollte jäh enden, als wir uns dazu entschieden, ein Kampftier zu erfinden. Wir bauten uns das gefährlichste Tier, das die Menschheit gesehen hatte.

Seitenstein: ‚Ne Gans?

Ameise: DIE KILLERGANS! MUAHAHHAHAH!

Besser: A-aber... Wenn das stimmt... Und es gar keine echten Gänse gibt... Was haben dann die Jäger immer erschossen? Was aßen wir dann zum Weihnachtsmahl?

Ameise: Hahahaaha, das waren doch nur lächerliche Mutantenschwäne. Hat uns alles die Alchemistin Krieger ermöglicht.

Böslinks: Doch unser Plan, euch damit aufzuhalten scheint gescheitert zu sein. Dann wechseln wir eben die Strategie. Ameise, geh und hol Megan!

Glatzgans: Verräter! Verräter seid ihr!

(bricht zusammen und weint verbittert)

Glatzgans (wimmernd): Gans du hast den Fuchs gestohlen, gib ihn wieder her....

3 Akt 3 Szene
Höhle von Pinol, Im blauen Zimmer
Ameise, Megan Fox

Ameise (zu Megan): Lass uns gehen, Weib.

Megan Fox: What? Wohin?

Ameise (an Megans Arm reißend): Hier wird es langsam ungemütlich, komm einfach.

Megan Fox (nach Hilfe schreiend): Lassen Sie mich los!

(Unbekannter mit Sonnenbrille erscheint.)

Unbekannter: $a^2 + b^2 = c^2$!

(schießt mit einem Pfeil auf Ameise)

Ameise (getroffen): W-was? NEIN!

Megan Fox: Mathemathias! Bist du es wirklich?

Mathemathias: So verwendet man den Satz des Pythagoras richtig. Siehst du Meggan?

(Fohrk tritt auf)

Fohrk: Nicht du schon wieder!

(erblickt Ameise)

Forkh: Wie bitte? A-ameise.... Schwester!

Megan Fox: HEUP! Schwester...

Fohrk: NEIN! Wie konntest du nur? Meine geliebte Schwester. Wie konntest du nur. Das wirst du mir büßen, Mathemathias!!!

(Sie ziehen ihre Schwerter und kämpfen)

Mathemathias: Sie halten ihr Schwert falsch.

Fohrk: Halten Sie erstmal ihren Mund!

(HerMine und Böslinks treten auf)

HerMine: MEHHHHMEHMEHM!

(Umhüllt sich und Megan mit einem Bann)

Böslinks: ALLES VERLOREN! Der ganze Plan! Die Weltherrschaft! Endlich die perfekte Grammatik auf dem ganzen Planeten. Und nun?... Verdammt! Alles umsonst. Mein Leben hat keinen Sinn mehr. Ihr sollt alle sterben. ALLE!

(Spricht einen Todeszauber)

...

(Asche rieselt nieder)

Megan Fox: HerMine? HerMine???

HerMine: m-....meh...?

Megan Fox: Oh HerMine, du lebst! Wir leben!

Gärtner Strauch: Whew, das war ja mal knapp!

Megan Fox: Gärtner Strauch! Es geht ihnen gut! Was ist mit den anderen?

(sehen sich um)

Gärtner Strauch (auf die Knie fallend): Oh nein...

Megan Fox: Sie sind tot.

HerMine: mehhh.... meeeeeeeeeeeeeeeeeehhhhh

Megan Fox: Seht nur... Seitenstein... Der Vater meines Kindes... er.... ER LIEGT NEBEN DIESER KOMISCHEN BESSER-TRULLA!

(Tritt ihn)

Gärtner Strauch: Was für eine Tragödie....

HerMine: Meh ...

Gärtner Strauch: Da hast du recht HerMine... wenigstens haben wir noch uns...

(Die drei gehen lächelnd davon)

...

(In einer Welt, der unseren sehr fern)

Mathemathias: ?

Böslinks: Wie?

Glatzgans: Wo sind wir?

Böslinks: Mist! Das war der falsche Zauber!

Seitenstein: Und was bedeutet das?

Böslinks: D-das... (seufzend) Willkommen in der Welt der Untoten. Auf Immer und Ewig gefangen...

Seitenstein: Was? WAS? Wir müssen hier für immer bleiben? Aber hier ist nichts!

Besser: OH SEITENSTEIN, SEITENSTEIN! Es ist etwas wunderbares passiert!

Königin Ichwe: Huuuuuhuuuuuu! - Was tut ihr denn hier?

Seitenstein: Ohhhh manno mann...

Besser: Leute, hört her! ICH BIN SCHWANGER!

Seitenstein: ...

...

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann ... vegetieren sie heute noch vor sich hin.

THE END

EPILOG.: Gärtner Strauch und HerMine leiten jetzt den weltgrößten Blumenladen.

Megan Fox gründete eine eigene Gang namens Napdoor und verkauft nun international ihre British Boots. Ihre Freunde Oggy und Nicki Minaj gingen mit ihr zum Frauenarzt und es stellte sich heraus, dass sich in ihrem Bauch eine Gans befand. . . .

DANKSAGUNG: Wir danken allen, die sich unser Drama durchgelesen haben und allen, die uns Inspiration für diese Geschichte gaben (Zum Beispiel Anne R.-).

Auch danken wir Katharina aus der 10. Klasse, die uns mit wunderschönen Bildern geholfen hat. :DD

Zudem sind wir sehr glücklich, dass uns die Redaktion das hier überhaupt hat drucken lassen.

Greetings to Nick Fox and his band „Trapdoor" (Best music duh :3)

Grüße 1

#trollocool grüßt Aborig, SchwinckinatorLP, Let's Unterhaltung und alle aus der 8/1 außer Alex, der Angst davor hat USB-Sticks unsicher zu entfernen!

#die wundervolle Henrie grüßt all die Leute, die sich in meinem Artikel erkennen oder andere Personen wiederfinden. Und auch die, für die nichts zutrifft - Glückwunsch, ihr seid einzigartig! Weiterhin grüße ich die netten Leute aus dem HertzBLATT-Projekt, die dafür gesorgt haben, dass mir die ProWo gefallen hat, und die ganzen anderen Leute, die immer vorbei gekommen sind und mit denen ich Pause machen konnte.

#Ich grüße die Leute, die wissen, was Sun wirklich ist... Und andere, die wissen, dass sie selbstverständlich nicht gemeint sind. Und alle „fleißgen" Falter^^ Und die Person, bei der es langsam unnötig wird, sie jeden Tag einzeln zu erwähnen. Du verstehst den Spaß schon^^

#Ach ja: die wundervolle Henrie grüßt auch noch das Trickfilmprojekt, bei dem ich immer vorbeikommen konnte und das gute Laune macht. Danke! (Auch wenn die Spiele für Außenstehende wirklich komisch gewirkt haben müssen ...)

#bachi grüßt die hertzblatt redaktion, die bellanna-doof, hirnqi, meinen nhigga, die banane, lise chau, meine mama und papa, HerMine, Gärtner Strauch, Megan Fox u.s.w.... und den flamingo

#Narae grüßt Sophia nicht, Luise, Anna, Mina, Katja und Rosanna und Frau Liebrecht zurück und das Projekt Cafe International, vor allem dan, den peter.

#Sophia grüßt Narae, Luise Anna, Mina, Rosanna ganz herzlich und natürlich Frau Liebrecht.

#Paul grüßt zum letzten Mal die 10-1, alle die das Hertzblatt im Abo haben und die Hertzblattredaktion und wünscht allen schöne Sommerferien :).

#Die Leiter des besten Karate-Projekts in der Prjektwoche grüßen Sebastian (der mal etwas Repekt zeigen sollte, WIR FINDEN DICH),Long (hör auf zu schwitzen), Roman(hör auf gegen das Fenster zu schlagen), Lise (mach den Kampfschrei) und die wunderschönen, tollen, genialen Zuschauer die ein bisschen mehr Begiesterung zeigen könnten *hust Janosch.

#M*schi-Nr.1 grüßt die Superm*schigang (Ich liebe euch, ihr seid supergeeeil, AMOK), die STEPPENDE Nudel <3, LTS die bestee Gruppeeeee, KaKa (Ihr seid auch ganz cool aber Lts ischt einfach am besten ;P), SofiNein (ahaha ich bin so lustig), Tungyboy 123, die mit der *hust* schönen *hust* Unterhose,...und Anne :D. Ich liebe euch allleeeee!!! <333 (bin ich nicht süüüüß? >.<)

#jenny: Liebe Grüße an die 6-2.

#Wollknäuel grüßt diesmal die ganze Klasse 8-2 (wollte auch nur noch mal sagen, dass ihr eigentlich voll die nette Klasse seid ^-^). Außerdem noch an 1si und Bäx, Labyrinthe macht echt mega Spaß!!! Und als letztes grüß ich Luise und sag noch mal, dass ich keine Ahnung hab was ich ihr schenken soll.

Das phantasievolle Horoskop

Wassermann

Du denkst bereits jetzt, dass heute der schlimmste Tag deines Lebens ist? Böser Fehler! Das, was bisher passierte, war noch gar nichts! Es wird nämlich noch viiiiiel schlimmer: Wenn du heute das Radio aufdrehst ertönen ausschließlich Songs von Justin dem Bieber, Nicki MinARSCH & co. Das gesamte Fernsehprogramm wurde über Nacht durch 50 Shades of Grey ersetzt und dein Opa erzählt dir, dass er das Internet gelöscht hat.

Krebs

Heute ist leider kein guter Tag für dich. Meide dunkle Orte, dort wimmelt es heute besonders von nur für dich sichtbaren Fusionen von Zombies und Tieren (vorzugsweise Krebsen). Keine angenehme Vorstellung, hm? Im Kampf gegen die dunklen Mächte solltest du dich deshalb mit einem Schützen verbünden und dir eine Pistole, ein paar Macheten und eine Flasche alkoholfreien Hello-Kitty-Sekt zulegen.

Fische

Du magst Wasser? Der heutige Tag könnte böse für dich enden! Die Wassermenschenvölker befinden sich nämlich momentan mitten in einem Witzkrieg. Deshalb setzen sie Lachwaffen ein, die ausschließlich auf Wasserbewohner wirken. Falls du also von einer Kichergranate getroffen wirst, dann Gnade dir Gott. Tagelange Lachanfälle werden die nicht besonders angenehme Folge sein. Warne deshalb bitte auch alle Krebse und Wassermänner, die du triffst.

Waage

Heute gibt es für dich nur eine Richtlinie für dich: NIMM DICH IN ACHT VOR GUMMIBÄRCHEN!!! Alle, die du heute berührst erwachen nämlich auf magische Weise zum Leben. Wenn es genügend lebendige Gummibärchen gibt, verschmelzen sie zu ziemlich großen Gummi-Grizzlys, die versuchen werden, die Weltherrschaft zu übernehmen. Du kannst sie dann nur aufhalten, indem du sie aufisst. Na dann: Guten Hunger :).

Zwillinge

Freu dich! Heute ist dein bester Tag seit Langem. Wo du nur hinsiehst, hoppeln dir süße rosa Kaninchen mit magischen Glitzerflügeln über den Weg (aus irgendeinem Grund können sie allerdings nicht fliegen). Pack die Gelegenheit bei den Ohren und frag sie auf Kaninchianisch, ob sie Gummibärchen für dich kotzen. Sie werden es tun, wenn du ihnen als Gegenleistung einen Minikühlschrank mit Gefrierfach schenkst.

Skorpion

Heute verwandelt sich dein gesamtes Essen in Kakerlaken. Du möchtest wissen, wer dein edler Gönner ist, da du es liebst, die possierlichen Tierchen mit Kirschmarmeladenblut als Pausensnack zu schnabulieren? Dann darfst du dich bei deiner mit überirdischen Fähigkeiten ausgestattete, dauerbekifften Nachbarin Uschi Meinhardt bedanken. Sie denkt, du würdest Weihnachtsmann und Osterhase in einer Person verkörpern, weswegen sie dich als Gott verehrt.

Stier

Her(t)zlichen Glückwunsch! Kevin der Redaktionskaktus hat es schon vorhergesagt: Du löst unser heutiges Rätsel ganz wunderbar. Als Belohnung dafür darfst du eine Runde auf unserem redaktionseigenen Einhorn Mister Tibbles drehen.

Jungfrau

Du ahnst es noch nicht, doch heute wird sich dein Leben für immer verändern. Nichts wird morgen so sein, wie es einmal war. Ein dicker, bärtiger Typ wird dich heute Nacht besuchen und dir offenbaren, dass du eigentlich ein/e Schattenjäger/in bist. Dann werdet ihr zusammen in der Winkelgasse einkaufen gehen, wo euch ein kleiner, total verrückter, ehemaliger Flussmensch mit gespaltener Persönlichkeit verfolgen wird, da ihr einen bestimmten Ring habt. Nachdem du deine Reise nach Mordor angetreten hast, findest du ein Drachenei, aus dem nach einiger Zeit ein blauer Drache namens Saphira schlüpfen wird. Letztendlich wird er dir dabei helfen, den Ring ins Feuer zu werfen und damit den bösen König Galbatorix zu töten.

Widder

Schließ mal für einen Moment die Augen und lass dich von deiner Phantasie in eine magische Parallelwelt entführen. Denn nur dir ist es heute vorherbestimmt, Dinge zu sehen, die kein anderer jemals zu Gesicht bekommen wird: Dein eigenes kleines Universum in deinem Kopf. Wohin soll die Reise gehen?

Steinbock

Sei Vorsichtig! Denn heute ist der sogenannte Tag der Toilettenmonster. Ausgelöst durch eine bestimmte Linearkonstellatione, die nur aller 500 Jahre zu beobachten ist, können heute Monster aus Toiletten befreit werden. Allerdings nur von Steinböcken. Sobald die kleinen Biester erstmal in der Außenwelt sind, gibt es kein Halten mehr. Sie werden dich den ganzen Tag nerven und mit Wattebäuschen bewerfen ;).

Löwe

Wenn du heute in den Wald gehst, werden dir fette, einfamilienhausgroße, zeppelinartige Flamingos begegnen, die ungefähr 3 Meter über dem Boden schweben und in allen Farben schimmern. Sie können das Grün des Waldes in Zuckerwatte verwandeln. Worauf wartest du also noch? Schnapp dir das erste Seil aus Haribоschnüren, dass du findest und schwing dich auf deinen Riesenflamingo, um einen Rundflug mit ihm zu unternehmen.

U	G	M	M	T	E	I	R	Q	S	H	B	X	B	K	P	C	X	F
V	Z	L	O	F	F	M	D	G	U	N	I	K	O	M	S	O	T	G
M	V	I	E	A	Y	I	E	Y	R	P	W	D	N	D	H	B	X	I
E	I	F	A	R	G	O	T	O	F	B	F	D	H	Z	Q	W	T	U
L	V	K	N	C	V	N	I	S	K	K	J	Z	E	I	P	R	N	J
U	C	C	Q	E	T	L	S	U	U	X	W	F	F	I	M	J	N	M
H	A	I	G	N	L	F	B	E	R	L	S	Q	U	F	C	B	T	G
C	V	R	L	I	A	E	E	H	S	K	S	S	J	B	Q	S	B	Y
S	F	T	W	M	D	F	W	I	F	L	M	D	G	Q	J	L	S	N
E	V	E	V	Q	H	I	Y	Y	M	L	C	T	A	P	T	U	N	E
N	E	T	I	E	B	R	A	D	N	A	H	J	S	C	H	A	C	H
E	U	E	E	H	U	S	R	P	R	B	G	J	O	K	J	B	M	E
U	T	Z	K	V	K	M	H	I	E	Y	V	Q	F	A	L	H	X	A
R	S	D	O	L	K	B	E	U	H	E	F	E	K	X	A	T	Y	N
G	X	H	C	S	I	D	N	E	A	L	R	E	D	E	I	N	N	Z
O	B	O	H	R	T	G	E	H	R	L	H	S	E	Y	X	I	Z	S
C	A	F	E	G	S	P	H	B	P	O	P	W	B	X	T	R	F	F
I	J	U	N	H	P	G	C	Z	T	V	M	E	A	W	R	Y	E	D
T	W	G	M	Y	L	H	N	C	E	H	T	Z	T	A	E	B	T	F
Y	T	X	I	M	U	Y	R	P	V	C	K	I	T	P	B	A	G	L
V	K	V	T	P	G	B	E	T	M	A	Q	V	I	U	I	L	T	L
P	N	O	H	U	I	F	T	M	W	E	U	H	E	I	N	G	C	A
F	C	C	E	L	N	X	S	L	P	B	D	O	R	K	E	N	T	B
Q	W	B	R	O	S	G	E	L	G	X	V	E	C	M	N	F	M	D
U	W	E	T	S	N	J	H	Z	Q	I	P	T	L	D	R	S	L	N
F	I	W	Z	O	N	J	T	H	D	N	N	N	U	R	U	B	I	A
S	A	D	K	Q	F	Z	A	W	T	T	A	L	B	Z	T	R	E	H
K	O	G	U	Z	A	T	M	R	T	G	X	Z	U	D	T	Z	E	Y

Finales Rätsel

Kreise die gesuchten Projekte in dem Buchstabengitter ein. Diesmal gibt es leider keinen Preis, sondern Zeugnisse, was uns sehr Leid tut. Unser Glückwunsch geht natürlich an alle, die schon einen Preis gewonnen haben. Rechts sind die Projekte, die man eintragen kann.vv

Beachvolleyball
Bukkitsplugins
Cafe
Debattierclub
Fotografie
Grueneschule
Handarbeiten
Handball
Hertzblatt
Kochenmithertz
Labyrinthbau
Mathesternchen
Minecraft
Naehen
Niederlaendisch
Schach
Sor
Surfkurs
Trickfilm
Turnen
Unikom
Website

Grüße2

#Der Beta Azn grüßt The best Gang in da world LTS, Kaka (ja meinetwegen auch euch), den Serienjunkie, den Herrscher mit C, die Blaue und den Grünen, Apfelkuchen, meine wundervolle Verlobte (du kriegst den Ring noch ... iwann), den Alpha Azn, den Kakaoboss, die Elegante, Cloud, Wolke, Boomie, die ganz liebe und wundevolle Sofija, mein böses Gewissen und das liebe Gewissen (nicht das gute das liebe), Nantschu und Posi-Thomas und entschuldigung HertztBlatt das wir solange gebraucht haben :P

#ich grüße dorni, den besten physiklehrer, auch wenn ich bei ihm nichts gecheckt habe. selbiges gilt für herr miehe, der das nicht lesen wird aber latte wie pfosten. dann noch unbedingt frau liebrecht, mit der man mit abstand die besten gespräche führen kann und die ich nächstes jahr definitiv vermissen werde! ausserdem noch alle korrekten dudes aus meiner klasse und zu guter letzt noch alle polizisten #1312 #acab (falls wieder jemand rumheult, das ist nur ,ne zufällige kombination der ersten drei buchstaben) und nicht zu vergessen moneyboy, mein idol im kampf gegen den kapitalismus. #weltrevolution #burr #scurr

#Bäxisi grüßt alle unsere Angestellten: Heytschüss, Fishskin, Kensi Deeks, Amnesie und den Rest. Bäxisi grüßt The Bört, Anast,Clarce und das Labyrinth-Projekt. Wir grüßen die Motivation. Komm wieder!

#quirlinge und sexbomb sagen bonjürchen an Laura die Duschende, Chiko, das Rasensprengerhüpferle, Isa mit den feschti Schö und die fesche Meta.

#Vincent grüüßt niemanden weil ihr alle kalbs seid

Impressum

Das HertzBLATT ist ein Partnerprojekt der Schülerzeitung Hertz-SCHLAG und wird vom HertzBLATT-Projekt der Projektwoche 2015 im Heinrich-Hertz Gymnasium Berlin erarbeitet.

Leitung: Richard & Karl Bendler
V.i.S.d.P.: Karl & Richard Bendler
Layout: Richard & Karl Bendler
Redaktion: Karl Bendler, Richard Bendler, Friederike Ott, Berta Fischer, Annabell Westphal, Nu Bao Chau Tran, Henriette Kirsten, Steffanie Hesse, Paul Stüwe, Alexander Reinicke, Volodymyr Shcherbyna.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge (auch unter Pseudonym) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für ihre Artikel übernehmen die Autoren die presserechtliche Verantwortung. Da die Redaktion keinen Einfluss auf Inhalte von in den Artikeln genannten Internetseiten o.Ä. hat, wird auch für diese nicht gehaftet.

Man kann übrigens nicht nur im HertzBLATT grüßen, sondern auch im HertzSCHLAG. Geht dazu einfach an irgendeinem Freitag nach der 7. Stunde in unsere Redaktion im Rektorengebäude, oder wendet euch an einen Redakteur.